

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 1 (1894)

Heft: 4

Rubrik: Verschiedene Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

das zu bearbeitende Garn ungemein viel und wird daher eine sehr gute Garn-
qualität bedingt. Das Färb, welches in Folge der Färbekonzugung kleiner, als jenes
bei gewöhnlicher Jacquardweberei ist, erfordert in Folge dessen eine große Reinheit
beim Eintragen des Färbes und können wir kleine Färbungen mit sehr feinen Fäden
bearbeitet werden. Das Bearbeiten der Kette mit beiden Fäden erfordert eine
ziemliche Fertigkeit das Weben und wird es oft dem Fabrikanten schwer, gefundene
Weben für Kamm zu finden.

Nur die eine Erfindung sind diese Webstühle gänzlich haben. Mit
den bekannten Maschinenschein Karten, bezug. Muster, ohne Konzentration und mit
einem Kett, ist die Herstellung von Damastwaare möglich. Das Weben ohne
Kettfärb mit einem Kett ermöglicht jede Garnqualität zu bearbeiten. Die Ab-
bildung der Figuren bezug. das Färb kann je nach Belieben variiert werden, so
z. B. Figur selbständig, Färb selbständig oder umgekehrt, oder beides selbst- oder
selbständig und benutzt das Weben nicht wie jetzt die Abbildungsstoffe zu zeichnen,
sondern kann sofort fortarbeiten. Für mechanische Webereien sind diese
Vorrichtungen besonders gut geeignet. Die Einrichtungen dieser neuen Stoffe sind
eben nicht größer als bei Konzentration.

Der Erfinder, Emil Bittner, Schönbach, Mähren, Oesterreich, ist ganz bereit,
Zustandspatente gegen Auskünfte zu erteilen u. sind diese Erfindung, welche
patentiert werden könnte, gegen ein außerordentliches Honorar zu verkaufen.

Verschiedene Mitteilungen.

Zur Vorlage von Meyer und Zeller erschien eine kleine Anleitung von E.
W. Schneider zur Decomposition und Kalkulation von ganz- und halbseidenen Stoffen
namentlich Ruffiken- und Sammetvollgarungswirke-Tabellen für Färb und Eintrag.
Das selbständig angeordnete Einfließen wird als Grundlage zur Konstruktion der
Kammwebstühle sehr dienlich sein.

Patentanmeldungen.

Kl. 20. No 7450. 31. August 1893. - Métier mécanique à tisser les velours et peluches. -